



Sporti – das Logo des DBSV

DBSV – Telegramm Nr. 25 / 2006

Liebe Betriebssportfreundinnen, liebe Betriebssportfreunde,

am letzten Wochenende tagten die Geschäftsführer aus Berlin, Peter Ernst, Bremen, Egbert Wilzer, Hamburg, Ulrich Lengwenat - Hahnemann, Westdeutschland, Dr. Sideris Karakatsanis und Württemberg, Klaus Schmid, in den Räumen des Hessischen Betriebssportverbandes in der Frankfurter David-Stempel-Straße. DBSV - Vizepräsident Gerhard Brillisauer betreut mit großem Engagement diesen Arbeitskreis, der vom DBSV-Präsidium erneut Aufgaben zur Lösung von allgemeinen DBSV - Angelegenheiten erhalten hat. So wurde mittlerweile die DBSV - Broschüre aktualisiert, und in Kürze werden die geänderten Seiten allen Landesverbänden zur Verfügung gestellt.

Die Mitgliederzählung im DBSV war das zentrale Thema dieser Gesprächstagung. In lebhaften Diskussionen wurde über die unterschiedlichen Zählweisen der Sportler und Aktiven / Passiven in den einzelnen Landesbetriebssportverbänden diskutiert, wobei die unterschiedlichen Organisationsformen in den einzelnen Verbänden eine einheitliche Erfassung nicht gerade fördern, sondern eher hinderlich sind. Die Altersgliederung gibt der Deutsche Olympische Sportbund vor, wobei die Geschäftsführer eine feinere Zählung besonders in der Altersklasse von 41 bis 60 Jahre fordern. Außerdem sind die angegebenen Sportarten nicht mehr zeitgemäß. Gesundheitssport und neue sog. Trendsportarten müssen mit aufgenommen werden, damit der Verband neue Trends besser analysieren kann. Die Arbeitsergebnisse werden dem Präsidium nun zur Vorstellung gebracht und dort gegebenenfalls vertieft und erweitert.

Leider hat der DOSB bisher noch keine neuen Erkenntnisse zur Altersgliederung verlauten lassen, und die DOSB - Statistik ist auch noch nicht überarbeitet. Unser Ehrenpräsident Reinhold Müller wird aus Sicht des Präsidiums im nächsten Betriebssport – Forum zur Mitgliederbestandserfassung Stellung nehmen. Dabei sei schon jetzt erwähnt, dass insbesondere die Kategorien „Gesundheitssport“, „Trendsport“ und „Freizeitsport“ eine zentrale Rolle neben der Erfassung der herkömmlichen Sportarten wie Fußball, Handball, Bowling etc. spielen werden. Der Artikel wird zu gegebener Zeit auch ins Internet unter www.betriebssport.net eingestellt.

Die 8. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Hallenfußball am 3. Februar 2007 im westfälischen Hagen ist nach Angaben des Ausrichters Werner Wustrack bereits jetzt ausgebucht. 24 Mannschaften aus Arnsberg, Bad Zwischenahn, Baunatal, Berlin, Braunschweig, Bremen, Euskirchen, Hagen, Hamburg, Hildesheim, Kassel, Köln, Mannheim, Minden, München, Neunkirchen/Saar, Quedlinburg, Sindelfingen und Wuppertal werden ihre Landesbetriebssportverbände vertreten.

U.T. 22.11.2006

**Impressum: Deutscher Betriebssportverband e.V., c/o Uwe Tronnier,
Wiedstr.20, 53859 Niederkassel - Mondorf
E-Mail: tronnie@snafu.de oder Uwe.Tronnier@betriebssport.net
Internet: www.betriebssport.net
Konto-Nr. 2800 9363 BLZ: 386 500 00 Kreissparkasse Köln**